

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN
WELCHE
AN DER KÖNIGLICH-BAYERISCHEN
JULIUS - MAXIMILIANS - UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG

IM WINTER-SEMESTER 1855/56

GEHALTEN WERDEN.

WÜRZBURG.
DRUCK VON F. E. THEIN.

1855.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Helm** liest: 1) katholische Moral, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr; 2) Pastoraltheologie, wöchentl. 3mal in noch zu bestimmenden Stunden (publice).

Prof. Dr. **Reissmann**: 1) Exegese: a) Erklärung des Römerbriefes, täglich von 9—10 Uhr; b) des legislativen Theils des Pentateuchs; 2) biblisch-orientalische Sprachen: a) hebräische Sprache, wöchentl. 2mal; b) arabische und c) syrische und chaldäische Sprache in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **H. Denzinger**: 1) Dogmatik, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 2) Disputatorium über Dogmatik, 1mal wöchentl. von 8—9 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchenrecht, wöchentl. 5mal; 2) Kirchengeschichte, wöchentl. 4mal.

II. Juristen - Facultät.

Prof. Dr. **Albrecht** liest: gemeindeutschen und bayerischen Civilprocess, täglich von 8—10 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: gemeindeutsches und bayerisches Strafrecht, täglich von 11—12 Uhr;

Prof. Dr. **Held**: 1) gemeindeutsches Staats- und Bundesrecht, täglich von 10—11 Uhr; 2) deutsches Privatrecht einschliessig des Lehn-, Handels- und Wechselrechts, täglich von 3—5 Uhr;

Prof. Hofr. Dr. **Lang**: Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, täglich von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Weis**: 1) französisches Civilrecht, täglich von 3—5 Uhr; 2) bayerisches Verwaltungsrecht, sowohl im Gebiete der innern als der Finanzverwaltung, täglich von 11—12 Uhr; 3) das bayerische Staatsschuldenwesen, in staatsrechtlicher und finanzieller Beziehung, 1mal wöchentl., publice.

Prof. Dr. **Hildenbrand**: 1) Rechtsphilosophie, wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr; 2) Encyklopädie, Methodologie und Literärgeschichte der Rechtswissenschaft, wöchentl. 2mal von 8—9 Uhr; 3) die Particularrechte Bayerns, wöchentl. 4mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Wirsing**: Pandekten nach Puchta, täglich von 10—12 Uhr und 3—4 Uhr.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizei, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Debes**: 1) cameralist. Encyklopädie nach Rau's Grundriss, in 2—3 zu bestimmenden Wochenstunden; 2) Nationalwirthschaftslehre nach eigenen Heften mit Hinweisung auf Rau's Lehrbuch der politischen Oekonomie, täglich von 2—3

Uhr; 3) Finanzwissenschaft mit besonderer Rücksicht auf die bayerische Finanzgesetzgebung, in 6 zu bestimmenden Wochenstunden.

Prof. Dr. **Schenk**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen (privatissime); 2) Kryptogamenkunde.

Für Technologie, Forst- und Landwirthschaft wird die Anstellung eines neuen Professors erwartet.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Hofr. Dr. **von Textor** liest: 1) theoret. Chirurgie, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr; 2) chirurg. Operations- und Instrumentenlehre, wöchentl. 3mal von 2—3 Uhr.

Prof. Hofr. Dr. **von Marcus**: 1) specielle Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten in Verbindung mit 2) psychiatrischer Klinik, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 3) medicinische Geographie, wöchentl. 2mal von 11—12 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Narr**: 1) Encyklopädie und Methodologie der Medicin, wöchentl. 2mal von 8—9 Uhr (publice); 2) Psychologie für Aerzte, wöchentl. 3mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Rinecker**: 1) Arzneimittellehre und Receptirkunst nach Oesterlens Handbuch, wöchentl. 5mal; 2) Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr; 3) Kinderkrankheiten und Kinderklinik, täglich von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. **Schmidt**: 1) gerichtliche Medicin und medicin. Polizei, wöchentl. 3mal von 2—3 Uhr; 2) die Hauptabschnitte der gerichtlichen Medicin für Juristen, wöchentl. 2mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Scherer**: 1) allgemeine anorganische Experimentalchemie in Verbindung mit Analyse anorganischer Substanzen, wöchentl. 6mal; 2) physiologische und pathologische Chemie, wöchentl.

2mal; 3) Stöchiometrie, wöchentl. 1mal; 4) praktischen Cursus im Laboratorium, wöchentl. 4—20 Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Kölliker**: 1) menschliche Anatomie mit Ausschluss der Neurologie, täglich von 11—1 Uhr; 2) praktischen Cursus in der normalen Gewebelehre, wöchentl. 2mal 2 Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Virchow**: 1) allgemeine Pathologie und Therapie in Verbindung mit allgemeiner pathologischer Anatomie, wöchentl. 5mal von 3—4 Uhr; 2) demonstrativen Cursus der patholog. Anatomie und Mikroskopie, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr (privatissime); 3) praktischen Cursus der pathologischen Histologie, Dienstags, Donnerstags und Samstags von 11—1 Uhr (privatissime).

Prof. Hofr. Dr. **Scanzoni**: 1) theoretische Geburtshülfe, wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr; 2) geburtshülfliche Klinik, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 3) gynäkologische Klinik, wöchentl. 3mal von 11—12 Uhr (privatissime); 4) geburtshüfl. Operationscursus mit dem ersten Assistenten Dr. Schmidt, wöchentl. 3mal von 11—12 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Morawek**: 1) chirurgische Klinik mit Einschluss der Augenkrankheiten, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) diagnostisch-chirurgischen Cursus, wöchentl. 2mal; 3) Operationscursus nach jedesmaligem Vorhandensein von Objecten (privatissime).

Prof. Dr. **Bamberger**: 1) medicinische Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie, wöchentl. 5mal; 3) Auscultation und Percussion, wöchentl. 3mal (privatissime).

Prof. Dr. **Adelmann**: 1) Augenheilkunde mit klinischer Anleitung, täglich von 11—12 Uhr; 2) operative Augenheilkunde mit Uebungen in den Augenoperationen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Textor**: 1) Militärchirurgie, wöchentl. 2mal; 2) Operationsübungen mit dem Osteotome.

Prof. Dr. **Müller**: 1) Anatomie des Nervensystems, wöchentl. 3mal von 9—10 Uhr; 2) ophthalmologischen Cursus, wöchentl. 2mal (privatissime).

Prof. Dr. **Leydig**: 1) Histologie des Menschen und der Thiere mit Demonstrationen; 2) Entwicklungsgeschichte des Menschen und der Wirbelthiere.

Prof. honor. Dr. **Escherich**: 1) gerichtliche Medicin mit gerichtsarztlichem Practicum; 2) öffentliche Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei (publice).

Privatdocent Dr. **Schubert**: 1) Repetitorium über pharmaceutische Chemie, wöchentl. 4mal; 2) chemische Untersuchung der Mineralien, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **von Welz**: 1) Ophthalmologie nach Gräfe mit klinischen Demonstrationen, wöchentl. 4mal; 2) ophthalmologische Operationslehre nach Arlt und Gräfe, wöchentl. 1mal (publice); 3) Ophthalmoskopie mit klinischen Uebungen (privatissime); 4) Odontologie mit Einübung der chirurgischen und technischen Praxis (privatissime).

Privatdocent Dr. **Friedreich**: 1) Theoreticum über die gesammte specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 6mal; 2) praktischen Cursus in der medicinischen Diagnostik mit Vorstellung geeigneter Kranker, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Gegenbaur**: 1) Naturgeschichte der wirbellosen Thiere mit Berücksichtigung ihrer Entwicklung, wöchentlich 4mal; 2) vom Baue und den Verrichtungen des menschlichen Körpers für Nicht-Mediciner, wöchentl. 3mal; 3) über Entozoën, wöchentl. 1mal (publice).

Privatdocent Dr. **Schwarzenbach**: 1) organische Chemie mit Experimenten und Demonstrationen, 4mal wöchentl.; 2) Hauptabschnitte der medicinischen Physik mit den nöthigen Demonstrationen, wöchentl. 4mal; 3) medicinisch-chemisches Practicum, in noch zu bestimmender Stundenzahl.

Privatdocent Dr. **Geigel**: medicinische Propädeutik mit Benützung geeigneter Kranker.

V. Philosophische Facultät.

Prof. Dr. **Denzinger** liest: 1) allgemeine Geschichte, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr; 2) Statistik der europäischen Staaten, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 3) Pädagogik und Didaktik, wöchentl. 4mal von 2—3 Uhr; 4) über die Organisation des Unterrichtswesens im Königreich Bayern mit besonderer Berücksichtigung der bestehenden Verordnungen, 2mal in noch zu bestimmenden Stunden (publice).

Prof. Hofr. Dr. **Osann**: 1) Physik in Verbindung mit dem ersten Theile der allgemeinen Chemie mit Berücksichtigung des Lehrbuchs der Physik von Müller, Braunschweig 1852, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 2) Repetitorium über den II. Theil der Physik, Mittwochs von 4—5 Uhr (privatissime); 3) Anleitung zur Anstellung physikalischer und chemischer Versuche (Experimentirkunst) in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Leiblein**: 1) Zoologie oder methodische Betrachtung des Thierreichs nach seinen Classen, Ordnungen, Familien und Gattungen in ihren bemerkenswerthesten Repräsentanten, wöchentl. 5mal von 2—3 Uhr; 2) allgemeine Botanik als Organographie und Physiologie der Pflanzen nebst Theorie der verschiedenen Classificationen der Gewächse; wöchentl. 2mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Hoffmann**: 1) Logik und Metaphysik mit Berücksichtigung der Geschichte dieser Wissenschaften, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr; 2) Psychologie, 4mal wöchentl. von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Rumpf**: 1) Mineralogie mit Rücksicht auf Fuchs's Naturgeschichte des Mineralreichs, 5mal wöchentl. von 8—9 Uhr; 2) Pharmakognosie nach Wiggers's Handbuch der Pharmakognosie, wöchentl. 5mal von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) allgemeine Geschichte, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr; 2) deutsche Geschichte in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Mayr**: 1) die Elemente der gesammten Mathematik, wöchentl. 5mal von 2—3 Uhr; 2) Integral-Rechnung, wöchentl. 5mal von 3—4 Uhr; 3) Logik und Metaphysik, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Contzen**: 1) allgemeine Literaturgeschichte, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr; 2) die historischen Hilfswissenschaften, wöchentl. 3mal in noch zu bestimmenden Stunden; 3) fränkische Geschichte, wöchentl. 2mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Reuter**: 1) römische Alterthümer, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 2) Demosthenis oratio de corona, wöchentl. 3mal von 3—4 Uhr; 3) im philologischen Seminar werden erklärt: Taciti Annales in Verbindung mit lateinischen Stylübungen.

Prof. Dr. **Urlichs**: 1) Aesthetik, wöchentl. 4mal in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Geschichte der griechischen Lyrik mit Pindars olympischen Siegesgedichten, wöchentl. 4mal; 3) Uebungen im Lateinischen, wöchentl. 1—2mal (privatissime); 4) im philologischen Seminarium ausgewählte Stücke des Thucydides, 2mal wöchentl. in noch zu bestimmenden Stunden.

Neuere Sprachen, Künste.

Lector **Eggenberger** liest: 1) Schilderungen einiger der vorzüglichsten englischen Prosaiker dieses Jahrhunderts nebst Musterstellen aus denselben (in englischer Sprache), wöchentl. 2mal (publice); 2) Anfangsgründe der englischen Sprache (privatiss.).

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesangsmusik, wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Höhere Zeichnungskunst lehrt: Professor **Stöhr**.

Kupferstecherkunst: **Bitthäuser**.

Reitkunst: **Frhr. von und zu der Tann.**
 Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha.**

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts - Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9 — 12 und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr.
 Das antiquarische Museum und das Münz-Cabinet am Samstag von 2—4 Uhr.

Das ästhetische Attribut am Samstag von 10—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physikalische Cabinet am Mittwoch u. Samstag von 3—4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die zoologisch-botanische Abtheilung des Naturalien-Cabinets am Samstag von 9—12 Uhr.

Die mineralogische Abtheilung desselben am Mittwoch von 3—5 Uhr.

Der botanische Garten täglich von 8—11 Uhr und von 1—4 Uhr; die im Hörsaale befindlichen Sammlungen sind Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr geöffnet.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—2 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.
